



EVANGELISCHE KIRCHE
IN MITTELDEUTSCHLAND



NÖZZLICHT

Gemeindebrief für die Region **Nördliches Zeitz**



Ein guter Weg

Juni - August 2024



Impressum

Der Gemeindebrief „NÖZZLICHT“ ist das gemeinsame Informationsblatt der evangelischen Kirchengemeinden und Kirchgemeindeverbände in der **Region Nördliches Zeitz (NöZZ)**.

Die Gemeinden der Region sind die Kirchspiele und Gemeinden: Draschwitz, Görschen-Stößen, Hohenmölsen-Land, Langendorf, Profen, Rehmsdorf-Tröglitz, Reuden, Teuchern-Kistritz und Theißen-Langenaue.

Gemeindebrief: F. Rohr, A. Christof

Anschrift: Friederike Rohr, Altmarkt 13,
06679 Hohenmölsen,
redaktion.noezzlicht@noezz.de

Druck: gemeindebriefdruckerei.de

Erscheinungsweise: zwei-/dreimonatlich

Auflage: 2060 Stück

Fotonachweise: Titelbild: pixabay
S.4 wikimedia ;S.5 Bergbaumuseum
Deuben ;S.8 Uebbing;S.10 F.Rohr; S.11
Baumann ;S. 13 Bernecker; S.14 F.Rohr;
S.19 J.Pillwitz; S.20 Rohr/Delitz; S.21 Galert/
Rohr; S.22 F.Rohr

Redaktionsschluss:

für die Ausgabe September-November
ist der 10. August

Inhaltsverzeichnis

► Geistliche Worte und Gottesdienste

Andacht zum Titel	3
Gottesdienste	4

► Was ist los in den Gemeinden

Ausblick	23
Aus den Gemeinden	19
Freud und Leid	22
Interview	18
Veranstaltungen Überblick	8
Zum Abschied	7

► Gruppengruppen

- Erwachsene	13
- Kinder	15
- Jugend	15
- Musikalische Gruppen	16

► Informationen

Adressen und Kontakte	24
Inhalt und Impressum	1

Gleich ist es vorbei. Keine Chance mehr, dem Ende zu entkommen. Der Puls beginnt zu rasen. Das Atmen fällt schwer. Ein grummeliges Gefühl macht sich im Bauch breit. Eine Mischung aus Angst und Wut. Der Blick zurück zeigt den Weg, der hier in diese Sackgasse geführt hat. All die Entscheidungen, all die Verluste. Es hat wohl so kommen müssen. Nun gibt es keinen Ausweg mehr.

All das „Hätten wir mal...!“ oder „Warum wir ...?“ Es führt zu keinem neuen Ergebnis. Aus Angst wird Panik, aus Wut wird Frustration. Der Kipppunkt ist erreicht. Jetzt braucht es die richtigen Worte:

Gleich ist alles aus - keine Chance mehr irgendetwas zu retten. Der Puls beginnt zu rasen. Das Atmen fällt immer schwerer. Ein grummeliges Gefühl macht sich im Bauch breit. Eine Mischung aus Frust und Verzweiflung. Der Blick auf das Feld zeigt das ganze Ausmaß. Alle Optionen sind ausgeschöpft, die Bedrohung lauert überall. Es musste ja so kommen. Hier gibt es nichts mehr zu holen.

All das „Hätte ich mal ...!“ oder das „Warum ich ...?“ Es führt doch zu keinem Ergebnis. Aus Frust wird Wut. Der Kipppunkt ist erreicht. Jetzt braucht es die richtigen Worte:

„Habt keine Angst!“,
beruhigte Mose sie.
 „Bleibt standhaft, und ihr werdet sehen,
 wie der Herr euch heute rettet wird.“
2. Mose 14.13

Wir stehen mit einem verängstigten Volk am Schilfmeer. Zwischen den weinenden Kindern, den schimpfenden Erwachsenen. Der Blick zurück zeigt die nahende Schar der Ägyptischen Soldaten. Das drohende Unheil - es ist unausweichlich.

Da steht dieser Mose wie ein Fels in der Brandung. Woher nimmt er nur diese Ruhe? Ist es, weil er mit Gott gesprochen hat? Weiß er etwas, was wir nicht wissen? Worauf wartet er noch?

Da kommt tatsächlich die Erlösung: Das Meer teilt sich. Die Menschen können weiter fliehen und ihre Feinde, so groß ihre Zahl auch sei, werden von der Flut weggespült. Das ist Rettung aus der Not, wie sie in der Bibel steht.

Wir sitzen mit den angespannten Menschen auf dem Sofa um das „Mensch-ärger-dich-nicht-Spiel“. Zwischen einem, der nur noch eine Figur in Sicherheit bringen muss und jeden gnadenlos rauswirft. Und einem, der nur noch keine einzige Figur ins Haus führen konnte.

Scheinbar banal - nicht vergleichbar mit der Bedrohung am Schilfmeer - und doch für manche existenziell, wenn sie ein Spiel verlieren. Rettung im echten Leben ist nicht das Meer, welches sich öffnet und die Feinde wegspült. Rettung in unserem Leben, das ist die freundliche Hand auf der Schulter, das „Hab keine Angst.- Halte aus. Es wird auch wieder anders kommen“ Nicht nur im Spiel, sondern für dein Leben.

Friederike Rohr



Mose sagte: **Fürchtet euch nicht!** Bleibt stehen und schaut zu, wie der HERR euch heute rettet!

Monatsspruch JUNI

2. Buch Mose 14,13

02. Juni

1. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Uhr	Stößen	Gätke
10:30 Uhr	Gleina	Christof
10:30 Uhr	Teuchern	Gätke
	<i>Gottesdienst mit Abendmahl</i>	
14:00 Uhr	Draschwitz	Christof
	<i>Jubelkonfirmation</i>	

07. Juni

Freitag

19:00 Uhr	Theißen	Gätke
	<i>Taizéandacht</i>	

08. Juni

Samstag

11:00 Uhr	Teuchern	J. Rohr
	<i>Taufe</i>	

09. Juni

2. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Uhr	Ostrau	F. Rohr
09:00 Uhr	Schelkau	Christof
10:30 Uhr	Jaucha	F. Rohr
10:30 Uhr	Langendorf	Christof
	<i>Jubelkonfirmation</i>	
14:00 Uhr	Tröglitz	Christof
	<i>Gottesdienst mit Abendmahl</i>	

16. Juni

3. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Uhr	Reuden	Gätke
10:30 Uhr	Rehmsdorf	Gätke
10:30 Uhr	Hohenmölsen	F. Rohr
17:00 Uhr	Naumburg Dom	
	<i>Abschiedsgottesdienst für Frau Superintendentin Ingrid Sobottka-Wermke</i>	



23. Juni

4. Sonntag nach Trinitatis

10:30 Uhr	Profen	Christof
14:00 Uhr	Trebnitz	Christof
	<i>Musikalischer Gottesdienst 'Geh aus, mein Herz - Halali!'</i>	

30. Juni

5. Sonntag nach Trinitatis

10:30 Uhr	Langendorf	Christof
14:00 Uhr	Werschen	Christof
	<i>mit anschließendem Kaffeetrinken</i>	

Du sollst dich nicht der Mehrheit anschließen, wenn sie im Unrecht ist.

Monatsspruch JULI 2. Buch Mose 23,2

5. Juli

Freitag

19:00 Uhr **Theißen**
Taizéandacht

Gätke

6. Juli

Samstag

17:00 Uhr **Deuben**
*'s is Feierabend
Abendsegen zum
Tag des Bergmanns*

Christof



07. Juli

6. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Uhr **Draschwitz** Pillwitz
10:30 Uhr **Stößen** Pillwitz

14. Juli

7. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Uhr **Aue-Aylsdorf** Christof
10:30 Uhr **Kistritz** Christof
14:00 Uhr **Tröglitz** Christof
*Gottesdienst mit dem
SaxEmble und
Gemeindefest*

21. Juli

8. Sonntag nach Trinitatis

10:30 Uhr **Hohenmölsen** Pillwitz
14:00 Uhr **Ostrau** Lange
Gottesdienst unter der Linde

28. Juli

9. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Uhr **Profen** Christof
10:30 Uhr **Keutschen** Christof
16:00 Uhr **Langendorf** Christof
*Bläserandacht mit
Kerzengebet,
Abendliedersingen und
Abendessen vom Grill*

Auch das ist Kunst, ist Gottes Gabe,
aus ein paar sonnenhellen Tagen,
sich so viel Licht ins Herz tragen,
dass, wenn der Sommer längst verweht,
das Leuchten immer noch besteht.
(Johann Wolfgang von Goethe)



Der HERR heilt, die zerbrochenen Herzens sind, und verbindet ihre Wunden.

Monatsspruch AUGUST

Psalm 147,3

04. August

10. Sonntag nach Trinitatis

10:30 Uhr	Teuchern	Christof
14:00 Uhr	Draschwitz	Christof/ Köppen
	<i>Verabschiedung von Pfarrerin Anja Christof, Musikalischer Laurentiusgottesdienst mit Abendmahl, Chor und Bläsern; im Anschluss Grillfeier und Blasmusik</i>	

10. August

Samstag

13:00 Uhr	Ostrau	Christof
	<i>Taufe</i>	

11. August

11. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Uhr	Aylsdorf	F. Rohr
09:00 Uhr	Werschen	Lange
10:30 Uhr	Tröglitz	F. Rohr
10:30 Uhr	Jaucha	Lange

18. August

12. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Uhr	Schelkau	Gätke
09:00 Uhr	Rehmsdorf	J.Rohr
10:30 Uhr	Predel	Gätke
	<i>Tümpelfest</i>	
10:30 Uhr	Hohenmölsen	F. Rohr/ Lange
	<i>Segnungsgottesdienst</i>	

25. August

13. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Uhr	Zembschen	F. Rohr
09:00 Uhr	Profen	Gätke
10:30 Uhr	Theißen	Gätke
10:30 Uhr	Langendorf	F. Rohr

Inserat im August

Die verehrlichen Jungen, welche heuer
Meine Äpfel und Birnen zu stehlen gedenken,
Ersuche ich höflichst, bei diesem Vergnügen
Womöglichst insoweit sich zu beschränken,
Dass sie daneben auf den Beeten
Mir die Wurzeln und Erbsen nicht zertreten.
(Theodor Storm)

Der Schatz der Kirche

Liebe Brüder und Schwestern im Glauben, liebe Gemeinden,
der Mathematiker Blaise Pascal (1623-1662) war ein guter Christenmensch. Zum einen rechnete er kluge Dinge, wie Binomialkoeffizienten, die noch heute unter Schulkindern (und Eltern) Verwirrung stiften. Zum anderen rechnete er fest mit Gott. Und wie er über sein Leben und Wirken, über Gott und die Welt nachdachte, da gelangte Pascal zu der weisen, herzwehenden Einsicht:

„Wenn du Gott zum Lachen bringen willst, erzähl' ihm von deinen Plänen!“

Liebe Gemeinden, ich hatte andere Pläne. Dennoch ist es nun an mir, Abschied zu nehmen, 'magna cum dolore', mit großem Schmerz.

Wenn Gott jetzt lacht, dann sieht er - glaub' ich - die Freude, die mir die Arbeit bei und mit Ihnen gemacht hat: Es war mir eine Ehre, dieses Wegstück mit Ihnen zu teilen!

Gerade heut telefonierte ich mit einer lieben Pfarrerskollegin und sagte ihr, dass ich dieser Tage das Glaubensbekenntnis bei: „Ich glaube an die heilige christliche Kirche.“ ganz anders bete. Sie antwortete: „Na klar, das sind ja unsere Gemeinden. Mir geht das bei 'Gemeinschaft der Heiligen' so.“

Was ich damit sagen möchte, liegt mir auch mit Blick auf meinen Abschiedsgottesdienst besonders am Herzen: Unabhängig davon, wie sich Ihre persönliche Tagesform derzeit anfühlt, Sie, liebe Gemeinden, sind die heilige christliche Kirche. Ich glaub' an Sie.

Am Sonntag, den 04. August, lade ich Sie um 14:00 Uhr zu einem Abendmahlsgot-

tesdienst ein (Dirk Zimmermann und ich schreiben noch an der ländlich-bewegten Musik dafür). Und, ich will den Laurentius-tag anlässlich meines Abschieds ein wenig nach vorn verlegen. Das erlaubt einerseits eine Predigt über den legendären Schatz der Kirche. Andererseits liefert es einen liturgisch korrekten Anlass, im Anschluss den Grill zu bemühen.

Sein Sie also herzlich eingeladen:

So 04.08. Draschwitz 14:00 Uhr
Abschiedsgottesdienst
mit Abendmahl;
im Anschluss
Grillfeier und Blasmusik

Falls das mit Ihren Sommerurlaubsplanungen nicht vereinbar ist, empfehle ich zum Abschied die Gottesdienste und Veranstaltungen im Juli, vor allem:

Sa 06.07. Deuben 17:00 Uhr
Abendsegen zum Mitsingen

So 14.07. Tröglitz 14:00 Uhr
Gottesdienst, Gemeindefest, SaxEmble

So 28.07. Langendorf 16:00 Uhr
Bläserandacht, Abendliedersingen & Co

Als Pfarrerin wird meine letzte Amtshandlung im Pfarrbereich Profen-Theißen eine Taufe in Ostrau sein - ein hoffnungsfroher Ausgang für meinen Dienst in Ihren Gemeinden.

Bleiben Sie behütet
und Gott befohlen à dieu
Ihre Pfarrerin Anja Christof



Alle Veranstaltungen im Überblick

JUNI

Sa 01.06. Teuchern 17:00 Uhr
Konzert mit dem
Gospelchor Celebrate

Sa 15.06. Hohenmölsen ab 10 Uhr
Gesangbuchprojekt

So 17.06. Dom Naumburg 17:00 Uhr
Verabschiedung
Superintendentin
Ingird Sobottka-Wermke

Fr 21.06. Teuchern 19:00 Uhr
Festkonzert Reinhard Keiser

Mo 24.06. Hohenmölsen
KinderFerienTage

AUGUST

So 18.08. Hohenmölsen 10:30 Uhr
Segensgottesdienst
für den Schulstart und alle,
die gern gesegnet werden
möchten
Eröffnung Ausstellung

Fr 23.08. Zeitz
Konficamp
für Konfis im Nözz und Zz

Mi 28.08. Luckenau 14:00 Uhr
Regionale Frauenhilfe

Fr 30.08. Luckenau 19:00 Uhr
Klavierkonzert

JULI

Sa 06.07. Deuben ab 10:00Uhr
Tag des Bergmanns mit:
Heimatvereinen aus
der Region,
Bester Bewirtung
Tagebaubefahrung
Radsternfahrt, Hüpfburg,
Feuerwehr u.v.m.
ab 14:00Uhr
Schalmeienkapelle Pretzsch
17:00Uhr Abendsegen

Fr 26.07. Teuchern 19:00 Uhr
Konzert Jugendsingwoche



Gospelchor Celebrate

Leitung: Constanze Kochanek



Konzert

01.06.2024 - 17.00 Uhr
Kirche zu Teuchern

Eintritt frei!

Um eine Spende wird gebeten.



Gesangbuch zum Anfassen

Samstag, 16. Juni - 10-16 Uhr

Workshop zur Herstellung der Buchkisten.
Teilnahme nur nach Voranmeldung bei
Friederike Rohr **bis 3. Juni**

Gemeindehaus Hohenmölsen

Sonntag, 18. August - 16:00 Uhr

Eröffnung der Ausstellung „Gesangbuch
zum Anfassen“ und Mit-Sing-Konzert

Stadtkirche St. Peter

Gemeindefeste in der Region

30. Juni, 14:00 Uhr

Dorfkirche Werschen

Gottesdienst und Kaffeetrinken im Anschluss

06. Juli, 17:00 Uhr

Bergmannskirche Deuben

Abendsegens zum Tag des Bergmanns

14. Juli, 14:00 Uhr

Kirche Tröglitz

*Gottesdienst mit dem SaxEmble
im Anschluss Kaffeetrinken am Gemeindehaus*

28. Juli, 16 Uhr

Kirche und Gemeindehaus Langendorf

*Bläserandacht mit Kerzengebet, Abendliedersingen
und Abendessen vom Grill*

18. August, 10:30 Uhr

Festwiese Predel

Gottesdienst und Tümpelfest

18. August, 14:00 Uhr

Kirche St. Peter und Pfarrgarten Hohenmölsen

*Segnungsgottesdienst
im Anschluss Kaffeetrinken - 16:00 Uhr Mit-Sing-Konzert*



Erzählcafé Keutschen

Donnerstag, 20. Juni, 16:00 Uhr
in der KiTa „Pfiffikus“ Keutschen

Im 2. Erzählcafé treffen wir uns in der KiTa „Pfiffikus“ zum Thema „Kindergarten in der Vergangenheit und Gegenwart“. In entspannter Atmosphäre laden wir alle Zeitzeugen, Nachbarn, Interessierte, Eltern und Großeltern bei Kaffee und Kuchen zum Erzählcafé ein. Wir wollen uns u.a. zu folgenden Fragen austauschen.

- Wie verlief Ihre Kindergartenzeit?
- Welche Erinnerungen haben Sie an die DDR und welche Ereignisse verbinden Sie damit?
- Wie veränderte sich der Kindergarten sowie das dörfliche Leben in der Nachwendzeit?



Freitag, 16. August, 15:00 Uhr
Erzählcafé zu den Themen Landwirtschaft, Kultur- und Vereinsleben
(Vereinsheim des Heimatvereins am Sportplatz Keutschen)

Sommerkino in der Erlebniskirche

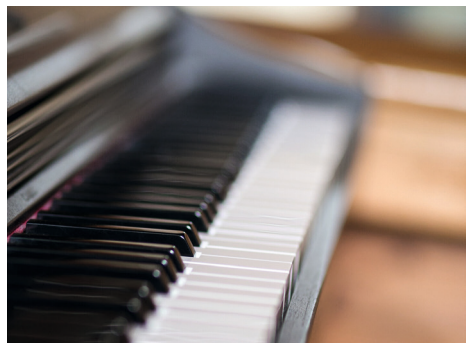
29. Juni / 27. Juli / 24. August
jeweils ab 20:00 Uhr
in der Erlebniskirche Wähltitz

Für das leibliche Wohl ist rund um den Film gesorgt.

3. Luckenauer Flügelkonzert

... mit Martin und Peter Scholle
Freitag 30. August um 19 Uhr
im Gemeindezentrum Luckenau

Mit bekannte Klaviermelodien von Klassik bis Filmmusik:
Entspannen, Genießen, Mitsingen, zur Ruhe kommen, beschwingt und ergreifend.



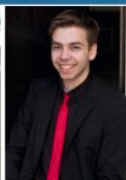


UNERHÖRTES MITTELDEUTSCHLAND

Schirmherr: Stefan Schönknecht



13. Musikfest 14. bis 23. Juni 2024



UNERHÖRTES 4 Festkonzert zum 350. Tauftag von Reinhard Keiser

21. Juni 2024 Freitag
19:00 Uhr
Ev. Stadtkirche St. Georg
Unterm Berge 1 • 06682 Teuchern

Susanne Ehrhardt (*Blockflöte, Clarino, Chalmereau*)
Lennart Pries (*Barockvioline*)
Sergej Tcherepanov (*Cembalo*)

Dieses Konzert wird unterstützt durch:



6 Konzerte an
Orten in ganz
Mitteldeutschland

Informationen und Karten:

www.unerhoertes-mitteldeutschland.de

Zur Kartenbestellung:



Erlebte Musikgeschichte(n)
aus Sachsen, Sachsen-Anhalt
und Thüringen



Frauenhilfen und Seniorenkreise

Aue-Aylsdorf

jeden 1. Mittwoch im Monat 14:30 Uhr
05. Juni (Christof) / 03. Juli (Lange) /
07. August (Christof)
Ansprechpartnerin: Ute Pfauter

Draschwitz

jeden 2. Dienstag im Monat 16:00 Uhr
11. Juni (Christof) / 09. Juli (Christof) /
13. August (Lange)
Ansprechpartnerin: Ines Sommerweiß

Hohenmölsen

jeden 3. Dienstag im Monat 15:00 Uhr
18. Juni (F. Rohr)
Juli / August Sommerpause
Ansprechpartnerin: Ingeborg Wildt

Profen

jeweils am letzten Mittwoch im Monat
14:00 Uhr
26. Juni (Christof) / 31. Juli (F. Rohr) /
21. August (selbst)
Ansprechpartnerin: Sigrid Buchholz

Reuden

jeden 1. Dienstag im Monat 14:00 Uhr
4. Juni (Christof) / 2. Juli (Lange) /
6. August (Christof)
Ansprechpartnerin: Ellen Heinichen

Teuchern

jeden 1. Donnerstag im Monat 14:30 Uhr
Juni / Juli / August
Durchführung: Johanna Scheiding
Ansprechpartnerin: Johanna Scheiding

Theißen

für Theißen, Trebnitz, Naundorf
jeden 3. Mittwoch im Monat 14:30 Uhr
19. Juni (Rohr) / 17. Juli (Christof) /
21. August (Gätke)
Ansprechpartnerin: Ute Winkler

Tröglitz, Rehmsdorf, Gleina

jeweils am letzten Dienstag im Monat
14:00 Uhr im Gemeinderaum Burtschütz
25. Juni (Christof) / 30. Juli (Christof) /
28. August (Luckenau)
Ansprechpartnerin: Margot Hausch

Musik liegt in der Luft Regionaler Seniorennachmittag

Mittwoch, 28. August ab 14:00 Uhr
Gemeindezentrum Luckenau

„500 Jahre Gesangbuch“ nehmen wir zum Anlass einmal genauer hinzusehen und zu entdecken, welchen Schatz wir hier haben. Ein geselliger Nachmittag mit Andacht, Rätsel, Informationen und natürlich Kaffee und Kuchen in geselliger Runde. Wir freuen uns auf Sie!

*Ihre Katrin Lange,
Friederike Rohr und Ingrid Gätke*





Weitere Gruppen

Hohenmölsen

Frauenklönnkreis

Donnerstag, ab 19:30 Uhr
Termine nach Absprache

Krabbelgruppe

mittwochs, ab 9:30 Uhr

Kreativkreis

mit Friederike Rohr
Samstag, 15. Juni - 10-16 Uhr
Juli - Sommerpause
Donnerstag, 15. August - 19 Uhr

Langendorf

Gemeindeabend

jeden 3. Mittwoch im Monat 19:30 Uhr
19. Juni (Rohr) / 17. Juli (Christof) /
21. August (Gätke)

Bibelabend

jeden 2. Mittwoch im Monat 19:30 Uhr

Teuchern

Spielenachmittag im Pfarrhaus

an folgenden Samstagen ab 15:00 Uhr
15. Juni / 13. Juli
August ist Sommerpause

Tröglitz

Bibelabend

jeden 2. Mittwoch im Monat 18:00 Uhr

Bibelkreis

jeden 4. Mittwoch im Monat 18:00 Uhr

Brot und Butter

dienstags, 18 Uhr

Brot, Butter und Tee stehen im Burtschützer Gemeindehaus bereit. Ansonsten bringen alle etwas mit, das sie gerne mögen. Nach einer kurzen Andacht essen wir dann gemeinsam Abendbrot.



Kindergruppen

Kindertreff Aue-Aylsdorf

im Gemeindehaus
donnerstags 16 bis 17 Uhr
für Kinder ab 5 Jahren
Ansprechpartnerin: Ingrid Gätke

Kindertreff B2

im Gemeindehaus Reuden
(Leipziger Straße 32)
freitags 16 bis 17 Uhr
für Kinder ab 5 Jahren
Ansprechpartnerin: Ingrid Gätke

Kindertreff Hohenmölsen

im Gemeindehaus (Altmarkt 13)
freitags 15:30 bis 17:30 Uhr
für Kinder von 6 bis 12 Jahren
Ansprechpartnerin: F. Rohr und K. Lange

Kindertreff Teuchern

im Gemeindehaus
dienstags 16 bis 17 Uhr
für Kinder ab 5 Jahren
Ansprechpartnerin: Ingrid Gätke

(keine Treffen in den Schulferien!)

Wir wünschen allen Familien erholsame Sommerferien
vom 24. Juli - 2. August

Jugendgruppen

Konfirmanden im Juni

Samstag, 1. Juni, 10 - 14 Uhr

Ort: Pfarrgarten Hohenmölsen
(Altmarkt 13)

Thema: Wir schmieden miteinander!

Nach den Sommerferien geht es im
August wieder los!
Herzlich eingeladen sind Jugendliche der
beiden Jahrgänge 2010/2011
(Geboren ab Juli 2010/Juli 2011)

Elternabend der Konfirmanden im August

Do, 8. August, 19 Uhr

Kirche Hohenmölsen

Konficamp für Konfirmanden

Fr, 23. - Sa, 24. August, ab 17 Uhr

Ort: Zeitz

Junge Gemeinde Langendorf (Gätke)

Alle Interessierten, Schonkonfirmanden,
Nochkonfirmanden und Freunde, sind
herzlich ab **18:30 Uhr** eingeladen.

Ort Pfarrhaus Langendorf
(Traupitzer Weg 6)

Termine: 31.05. / 14.06. / (Juli Pause) /
09.08.

Ansprechpartnerin: I. Gätke





Musikgruppen



Flötengruppen Hohenmölsen

Ort: Gemeindehaus Hohenmölsen
 Leitung: Friederike Rohr
 Zeit: donnerstags von 15-17:30 Uhr

15:00 Uhr Minis 1 (ab 2. Klasse)

15:30 Uhr Mittelgruppe (ab 4. Klasse)

16:00 Uhr Große (ab 6. Klasse)

16:30 Uhr Minis 2 (ab 2. Klasse)



Gitarrengruppe Aue-Aylsdorf - Anfänger

Ort: Pfarrhaus Aue-Aylsdorf
 Leitung: Ingrid Gätke
 Zeit: donnerstags 17 Uhr

Gitarrengruppen Hohenmölsen

Ort: Gemeindehaus Hohenmölsen
 Leitung: Dirk Bunda
 Zeit: montags ab 16 Uhr (für Ukrainer*innen)
 mittwochs ab 16 Uhr
 donnerstags ab 15:30 Uhr

Gitarrengruppe Teuchern

Ort: Gemeindehaus Teuchern
 Leitung: Ingrid Gätke
 Zeit: dienstags 15.30 Uhr **Anfänger**
 dienstags 17 Uhr **Fortgeschrittene**



Kirchenchor Teuchern

Ort: Gemeindehaus Teuchern
 Leitung: Doreen Busch
 Zeit: donnerstags ab 19 Uhr

Abschlussfest der Kinder-Musikgruppen in HHM

Nach einem schönen Schuljahr wollen wir zusammen wieder Abschluss feiern. Mit einem kleinen Vorspiel der Musikgruppen vor den Eltern oder Großeltern. Danach sitzen wir bei Kaffee und Kuchen im Pfarrgarten beisammen und lassend das Jahr ausklingen.

Donnerstag, 13. Juni ab 15:30 Uhr
Pfarrgarten Hohenmölsen

(bei schlechtem Wetter im Gemeindehaus)

Wie hältst du's mit der Kirche?

„Wie hältst du's mit der Kirche?“ - Unter diesem Titel wurden vor Kurzem die Ergebnisse der neuen Kirchenmitgliedschaftsuntersuchung veröffentlicht. Nun, ich muss zugeben, die Frage provoziert mich und ich öffne die 60 Seiten mit den Tabellen der Umfrageauswertungen. Erfreut stelle ich fest, dass das Thema Kirchenmusik immer wieder zur Sprache kommt. Bei einer Frage bleibe ich hängen: „Im Gottesdienst empfinde ich das Singen von Kirchenliedern als langweilig und überflüssig.“ Mein Blick geht zu den Antworten. 75 % der befragten Kirchenmitglieder und (ich bin wirklich überrascht) 63 % der Konfessionslosen stimmen dieser Aussage nicht zu! Positiv formuliert: Die überzeugende Mehrheit findet Singen gut und wichtig.

In unserer evangelischen Tradition kommt dem Kirchenlied eine besondere Bedeutung zu. Die Reformation war auch eine Singebewegung. Vorher wurden im Gottesdienst gar keine geistlichen Lieder in der Sprache des Volkes gesungen. In den Jahren nach dem Thesenanschlag entstanden dann viele neue Lieder, die die aktuellen Themen unter die Leute und ins Gespräch bringen sollten. 1524 gab es etwas ganz Neues: Das erste Gesangbuch wurde gedruckt und veröffentlicht.

Das war vor genau 500 Jahren. Somit feiert unser Gesangbuch in diesem Jahr ein besonderes Jubiläum. In die Jahre gekommen ist es dabei allerdings ganz und gar nicht. Momentan wird an einem neuen evangelischen Gesangbuch gearbeitet. Es wird neben alten Kirchenliedklassikern auch ganz frisch komponierte Lieder enthalten und sowohl als umfassendes Digitalprodukt, als auch als gedrucktes Gesangbuch erhältlich sein. Alle evangelischen Landeskirchen arbeiten gemeinsam mit einem gut miteinander abgestimmten Konzept und einem einheitlichen Layout an diesem Projekt - ein starkes Zeichen für die Vielstimmigkeit und Zusammengehörigkeit der singenden evangelischen Kirchen!

Das alles sind doch gute Gründe, um in diesem Jahr viel zu singen, neue Lieder kennen zu lernen und alte oder gut vertraute Lieder anzustimmen. Wer dabei nicht (nur) alleine singen will, sucht sich einfach einen Chor - da gibt es in unserer Region einige zur Auswahl.

Und auf eines können Sie sich sowieso verlassen: In allen unseren Gottesdiensten wird gesungen. Singen Sie einfach mit!

Kantorin Johanna Schulze

**Singt dem Herrn
ein neues Lied,
denn er tut
Wunder. Ps. 98**





Herzenswünsche und Letzte Hilfe

Drei Fragen an Antje Amthor – Malteser Hilfsdienst e.V. Burgenlandkreis

Liebe Frau Amthor, in Vorbereitung auf unser Gespräch schaute ich die Website des Malteser Hilfsdiensts an. Dabei lernte ich ein neues Wort, nämlich: „Herzenswunsch-Krankenwagen“. Was ist das?

Der Herzenswunsch-Krankenwagen ist ein Angebot für kranke Menschen in der letzten Lebensphase. Das Alter spielt dabei keine Rolle. Wir bringen diese Menschen an Orte, die sie allein oder mit Hilfe Angehöriger nicht erreichen können, aber noch einmal sehen möchten. Das kann eine Familienfeier sein oder ein Besuch im geliebten Garten. Manchmal besuchen wir mit Betroffenen eine Sportveranstaltung oder fahren ans Meer. Das Projekt wird ehrenamtlich ermöglicht und aus Spenden finanziert. Fahrten ermöglichen wir für Menschen aus ganz Sachsen-Anhalt. Wichtig ist, dass Betroffene oder Angehörige uns früh genug ansprechen, damit Wünsche rechtzeitig erfüllt werden können.

Das klingt nach einem tatkräftigen Angebot für's Herz, ist aber nur eines von vielen Hilfsangeboten, die Sie koordinieren. Wie helfen Sie noch?

Im Burgenlandkreis bieten wir Begleitung für Menschen auf ihrem letzten Lebensweg. Diese Aufgabe übernehmen qualifizierte Ehrenamtliche. Sie besuchen sterbende Menschen, führen Gespräche – auch über den Tod. Sie helfen, die letzte Zeit lebenswert zu gestalten oder sitzen an der Seite Sterbender, wenn Angehörige wichtige Wege im Alltag erledigen müssen.

Wir sind aber mehr als ein Ambulanter Hospizdienst. Zu unseren Aufgaben gehört auch die Trauerbegleitung.

Unsere Trauerberatung ist ein Gesprächsan-

gebot, um mit dem Verlust geliebter Menschen umzugehen. Dann gibt es das Trauercafé im CityPastoral in Weißenfels. Dort können Hinterbliebene miteinander ins Gespräch kommen, einfach nur zuhören oder sich über ihre persönlichen Wege der Trauerbewältigung austauschen. Mehrmals im Jahr bieten wir auch Trauerwanderungen an. Bewegung und ein Blick auf die Natur können ebenfalls beim Abschied helfen.

Begleitung am Lebensende und in der Trauer sind als Werke der Nächstenliebe aus dem Christsein nicht wegzudenken. Welche Möglichkeiten gibt es, Ihre Arbeit zu unterstützen oder Teil davon zu werden?

Wer uns unterstützen möchte, kann sich zum Beispiel ehrenamtlich engagieren. Wir qualifizieren regelmäßig Menschen als ambulante Hospizbegleiter oder als Trauerbegleiter. Der nächste Kurs etwa für die Trauerbegleitung startet im August.

Anmeldung bis zum 1. Juli 2024:

KONTAKT Ambulanter Hospizdienst

Telefon: 03443 237 95 64

Mobil: 0160 343 39 69

antje.amthor@malteser.org

CITYPASTORAL Weißenfels

Jüdengasse 28, 06667 Weißenfels

TRAUERBERATUNG: Jeden ersten Mitt-

woch im Monat von 15 - 17 Uhr

TRAUERCAFÉ Jeden dritten Mittwoch im

Monat von 15 - 17Uhr

LETZTE HILFE-Kurs im NÖZZ

Samstag, 19. Oktober, 10-14 Uhr

Interview: Anja Christof

Ehrenamtliche für Besuchsdienst in Zeitz gesucht

„Ich war krank und ihr habt mich besucht.“ (Mt 25,31–46)

Ein Klinikaufenthalt, eine Krankheit - ob plötzlich oder dauerhaft - ist für jeden eine belastende Situation. Oft sind Klinikpatienten mit ihren Sorgen allein. Sie wären für einen Besuch zum Reden, zum Klagen, gegen die Angst sehr dankbar. Für diesen diakonischen Dienst im Zeitzer Klinikum sowie in einem Zeitzer Altenheim suchen wir Ehrenamtliche.

Ab September 2024 startet dafür eine kostenlose Ausbildung. An den Montagen 30. Sept., 14. und 28. Okt. und 11. Nov. werden in Weimar Themen behandelt wie Gesprächsführung, Kommunikation, christliches Menschenbild u.v.m..

Das Ziel ist, Sie für Ihr Ehrenamt fortzubilden, damit Sie für 1-2 Stunden wöchentlich Patienten oder Heimbewohner besuchen können.

Unser Team besteht zurzeit aus sieben Damen und Pfarrer Jürgen Pillwitz. Ein christliches Bekenntnis ist keine Voraussetzung. Sie sollten aber Zeit, Geduld, etwas Mut und



Einfühlungsvermögen, wie auch Verschwiegenheit mitbringen.

Wenn Sie an einem Ehrenamt im Besuchsdienst („Grüne Damen und Herren“) interessiert sind oder Fragen dazu haben, melden Sie sich bitte bei mir:

Pfarrer Jürgen Pillwitz, Klinikseelsorger am SRH-Klinikum Zeitz, Tel. 0176 95521496. Das Team der Zeitzer Grünen Damen freut sich auf Sie!

Ihr Pfarrer Jürgen Pillwitz

Thank You for the Music

Der Gemeindegkirchenrat Draschwitz und der Freundeskreis Dorfkirche Maßnitz e.V. sagen allen Mitwirkenden und allen Mitsängerinnen und Mitsängern:

Vielen Dank für die Musik!

Am Sonntag Kantate sangen Jung und Alt in der gut besuchten Draschwitzer Kirche Frühlingslieder - zusammen mit dem noch nicht näher benannten Quartett aus Anke Körner, Marion Bertelmann, Angela Krehl und Kerstin Weidhaas.

Zum Orgelpicknick am Muttertag konnten

die zahlreichen Gäste der Maßnitzer Dorfkirche dann ein abwechslungsreiches Programm für Orgel, Violine und Klarinette bzw. Sopran, Alt und Bariton unter Leitung von Dirk Zimmermann erleben.

Beide Konzerte moderierte Anja Christof. Das Maßnitzer Orgelpicknick ist in seiner zweiten Auflage nunmehr zur Tradition geworden. Sein Sie also am Muttertag 2025 wieder dabei!

*Ihr GKR Draschwitz und
Freundeskreis Dorfkirche Maßnitz e.V.*



Als Glaubensgeschwister unterwegs

Auch dieses Jahr haben sich evangelische und katholische Christen gemeinsam auf den Weg gemacht – den Kreuzweg nach Schelkau.

Aus drei Richtungen starteten Gemeindeguppen am Palmsonntag um 13 Uhr: Auf dem Marktplatz Osterfeld, der Kirche in Meineweh und der katholischen Kirche in Teuchern. In unserer Region wurde der Kreuzweg in den Räumen der katholischen Gemeinde in Teuchern eröffnet.

Die letzte Etappe führte zur Caritas Wohn- und Förderstätte Julius von Pflug in Schel-



kau, wo zusammen mit den Bewohnern die 7. Andacht gefeiert wurde.

Zum Abschluss wurden die Pilger von den Bewohnern und Betreuern der Einrichtung zu Kaffee und Kuchen eingeladen.

Johannes Rohr

DANKE den fließigen Händen!

Auf dem Friedhof Keutschen war Samstag, 23.03.2024 ein Frühjahrsputz geplant, leider musste der Termin wegen Dauerregen abgesagt werden.

Für Samstag, 13.04.2024 hatte ich schon einige Absagen von fleißigen Helfern, aber ich staunte nicht schlecht – es waren doch viele gekommen.

Bei allen, die dabei waren, möchte ich mich ganz herzlich bedanken. Wir haben gemeinsam viel geschafft!

Käthe Delitz



Ein buntes Fest für die Menschen

Am einem Samstag Mitte April wurde es bei einem Straßenfest für Miteinander und Demokratie bunt auf dem Altmarkt in Hohenmölsen. Viele verschiedene Menschen bauten Buden und Stände auf. Trotz der kühlen Temperaturen und der paar Tröpfchen aus den Wolken ließen sich viele Menschen einladen zu entdecken, was hier alles geboten wurde.

Zu Beginn des Festes begrüßten Andy Haugk als Bürgermeister und Friederike Rohr als geschäftsführende Pfarrerin die Anwesenden auf dem Markt. Demokratie, dass heißt miteinander sprechen und aushandeln, dass heißt aber auch die Unterschiedlichkeit wahrnehmen und aushalten. So war es zu Beginn des Nachmittages eine gelungene Überraschung, dass die Motoradfreunde Grunau auf ihrer Ausfahrt auch auf dem Altmarkt Halt machten und ihre Zustimmung für das Anliegen dieses Festes demonstrierten.



Ein buntes Programm für große und kleine Menschen folgte. Mit Geschichten zum Hören und Stadträten zum Sprechen. Mit jeder Menge Köstlichkeiten vom Senioren-



büro, der 12 Klasse des Gymnasiums und dem Visions e.V. oder mit Kreativangeboten durch den Jugendclub am Wasserturm, die Volkshochschule oder den Hort wurde viel geboten.

Dazu kam eine außergewöhnliche Show am Kirchturm und auf dem Altmarkt durch die Trommler von RedAttack. Den Abschluss bildete das Konzert der Schülerband des Gymnasiums.

Friederike Rohr





Unterwegs ins Reich der Blumen

Die erste Gemeindefahrt seit vielen Jahren hatte zum Ziel die gerade frisch eröffnete Landesgartenschau in Bad Dürrenberg. Mit 45 Personen füllte dich der luxuriöse Reisebus zwischen Aue-Aylsdorf und Hohenmölsen. Es folgte ein kurzweilige Fahrt in die „Stadt mit Salz in der Luft“ Durch unsere Reiseleiterin Frau Hadhazi vom Reisebüro am Markt (Hohenmölsen) bekamen wir schon hier ein paar spannende Information zu Stadt und Gartenschau. Angekommen an der Landesgartenschau machte sich die kleine Reisegruppe gleich

auf den Weg ins Restaurant. Hier gab es ein köstliches Mittagessen und nette Tischgespräche. Danach machten sich alle in kleinen Gruppen auf den Weg über das Gelände der Gartenschau. Gern wollen wir im nächsten Jahr wieder gemeinsam unterwegs sein.



Friederike Rohr



Freud und Leid

Taufen



Bestattungen



Konfifahrt nach Berlin

Wir von der Konfi - Gruppe aus der Region Nözz waren vom 5.-7. April in Berlin zur Konfi-fahrt. Nach kurzer Verzögerung, kamen wir in unserer Unterkunft, dem CVJM, an. Am Samstag waren wir zunächst im Bundestag, in dem uns Herr Stier herumführte und auf unsere Fragen einging. Nach einer Führung durch die Kaiser - Wilhelm -Gedächtniskirche fuhren wir mit der U-Bahn zum Alexanderplatz, um zu shoppen. Anschließend waren wir im Berliner Dom, der uns Allen den Atem raubte. Am nächsten Tag liefen wir zur Zwölf -Apostel- Kirche, in der wir gemeinsam sangen und beteten, sowie eine Taufe miterlebten. Abschließend sahen wir noch den Berliner Halb -Marathon der direkten



an uns vorbei zog.

Ein **großes Danke** auch an unsere Begleitung Frau Ingrid Gätke und Herrn Johannes Rohr. Die Gemeindepädagogen haben uns ein wirklich großartiges Wochenende organisiert.

Helena M. S.

Geplante Veranstaltungen

SEPTEMBER

Sa 01.09. Rehmsdorf 14:00 Uhr
Regionales Friedensfest

Sa 07.09. Hohenmölsen 17:00 Uhr
Konzert

So 08.09. Kirche Teuchern 16:00 Uhr
Konzert mit
Doreen Busch und der
Weißenfeler Hofmusik

Sa 14.09. Wühlitz 16:00 Uhr
Hausmusiktag

So 15.09. Tröglitz 14:00 Uhr
Orgelweihe Burtschütz

Sa 21.09. Hohenmölsen 9-12 Uhr
KinderSachenBörse
Bürgerhaus Hohenmölsen

OKTOBER

So 06.10. Luckenau 14:00 Uhr
*Erntedankfest mit
Kaffee und Kuchen im Anschluss*

Sa 19.10. Hohenmölsen 10-14 Uhr
Letzte Hilfe - Kurs
mit A. Amthor und M. Wolf

Einsendeschluss: 10.08.

Herzlichen Dank an Alle, die unser Nözzlicht durch Terminmitteilungen und Beiträge unterstützen! Bitte senden Sie Veranstaltungshinweise Ihrer Gemeinde für die Ausgabe 09/10 rechtzeitig per Mail an F. Rohr: friederike.rohr@ekmd.de
Betreff: NÖZZLICHT 09/10

Regionales Gemeindebüro

Gemeindesekretärin

Manuela Weis



Montag - Donnerstag, 9-14 Uhr

Telefon 0179 6642107

Mail gemeindebuero@noezz.de

Öffnungszeiten

Di, 09:00 - 11:00 Uhr

Di, 11:30 - 13:30 Uhr

Do, 10:00 - 13:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Standort

Theißen

Teuchern

Hohenmölsen

Rufnummern Festnetz

03441/ 680829

034443/ 20475

034441/ 22910

Mitarbeitende des NÖZZ

Pfarrstelle Hohenmölsen

Friederike Rohr

Tel: 034441 23202

Diensthandy NEU: 0151 51229479

E-Mail: friederike.rohr@ekmd.de

Schulpfarrer

Johannes Rohr

Tel: 034441 23202

015114458110

E-Mail: johannes.rohr@ekmd.de

Pfarrstelle Profen

Pfarrerin Anja Christof

Tel: 0176 52973347

E-Mail: anja.christof@ekmd.de

Urlaub: 11.-20.06., 11.-31.08.

Gemeindepädagogin

Katrin Lange

Tel: 03443 230305

E-Mail: katrin.lange@ekmd.de

Pfarrstelle Teuchern

Ingrid Gätke

Tel: 03441 718625

Diensthandy NEU: 0151 51236188

E-Mail: ingrid.gaetke@ekmd.de

Klinikseelsorger

Pfarrer Jürgen Pillwitz

Tel: 03445 2103390 (Naumburg)

03441 2011795 (Zeitz)

E-Mail: juergen.pillwitz@ekmd.de

Wenn Sie gern für Ihre Gemeinde spenden möchten,
finden Sie alle wichtigen Informationen dazu unter:
www.noezz.de/spenden